

Möglichkeiten und Chancen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Mario Rönisch

Reha Vita GmbH
Klinik für Gesundheit und Sport



REHA VITA

Kurzvorstellung

- Gelernter Bankkaufmann
- Seit 12/2005 Leiter des Bereiches Prävention
- 2007 Ausbildung zum EFQM-Assessor
- Seit 11/2008 Gesundheitsmanager
(Schwerpunkte: Prävention, Betriebliche Gesundheitsförderung sowie Fitnessbereich)



REHA VITA

Begrifflichkeiten BGM und BGF



Vogt / Wolf 2007



Betriebliche Gesundheitsförderung



Umfassende und langfristige Wirkungen betr. Gesundheitsförderung können nur erwartet werden, wenn **Verhaltens-** durch **Verhältnis**prävention ergänzt wird.

(vgl. Klotter, 1997)

Verhalten ist oftmals ein Resultat der Verhältnisse.

(vgl. Badura)



REHA VITA

Warum ist BGF wichtig?

- Demografischer Wandel (Fachkräftemangel)
- Steigerung der Attraktivität des Betriebes
- Höhere Motivation/Leistungsbereitschaft
- Krankheitsbedingter Ausfall eines MA kostet zwischen 250,- bis 400,- €
- Immer häufiger psychischbedingte Ausfälle



REHA VITA

Eisbergphänomen



REHA VITA

Steuerbefreiung für BGM / BGF

Jahressteuergesetz 2009 (§ 3 Nr.34 EstG i.V m. § 52 Abs. 4c EstG)

- Steuerbefreiung ist auf jährlichen Freibetrag von 500,-€ pro Mitarbeiter begrenzt.
- Freibetrag beinhaltet Barzuschüsse und Sachleistungen des AG.
- Die Leistung wird grundsätzlich zum Lohn erbracht (nur der die 500,-€ übersteigende Betrag unterliegt dem Lohnsteuerabzug und damit der Beitragspflicht in der Sozialversicherung).
- Die Leistungen sollten in der Lohn- und Gehaltsabrechnung der jeweiligen Firma geprüft und abgerechnet werden.
- Der Gesetzgeber fördert nur Leistungen, die sich auf den **§ 20 SGB V (Präventionsgesetz der GKV)** beziehen.
- **Wichtig:** um evtl. Probleme mit der Lohnsteuer-Außenprüfung zu vermeiden, sollten der Gesundheitsanbieter von allen Krankenkassen anerkannt und zertifiziert sein und die Maßnahmen aus dem Förderkatalog des § 20 SGB V stammen.
- Mitgliedschaftsbeiträge zu Sportvereinen und Fitnessstudios fallen nicht unter die Steuerbefreiung!!!



REHA VITA

BGF lohnt sich

- www.iga-info.de
- Arbeitsunfähigkeit und Krankheitskosten konnten im Durchschnitt um 26% gesenkt werden
- ROI 1:2 bis 1:5



REHA VITA

Nutzen von BGM / BGF

Veränderung krankheitsbedingter Abwesenheit in %

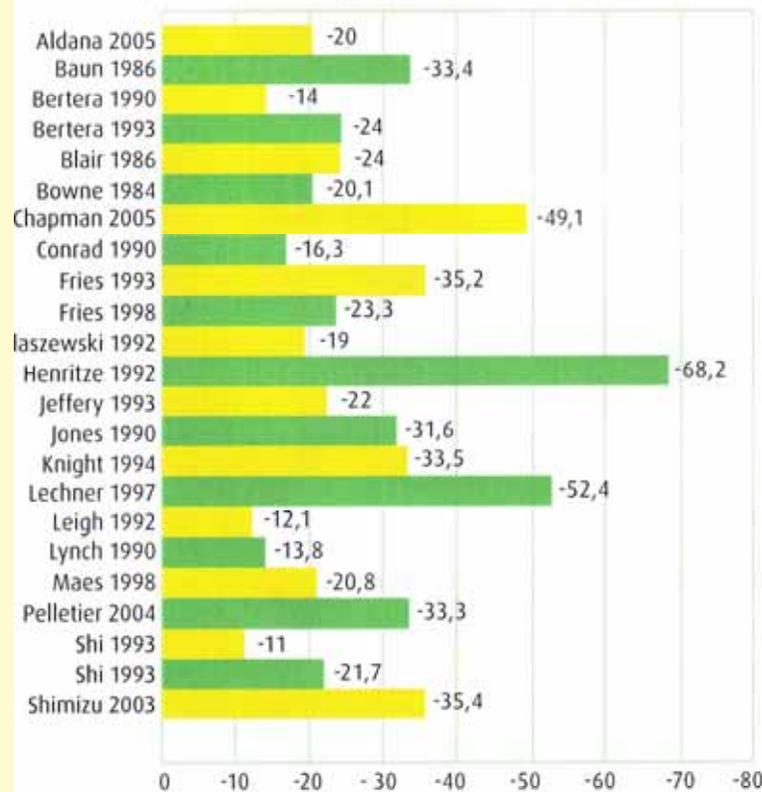


Abb.1: Studienergebnisse für krankheitsbedingte Fehlzeiten

Veränderung medizinischer Kosten in %

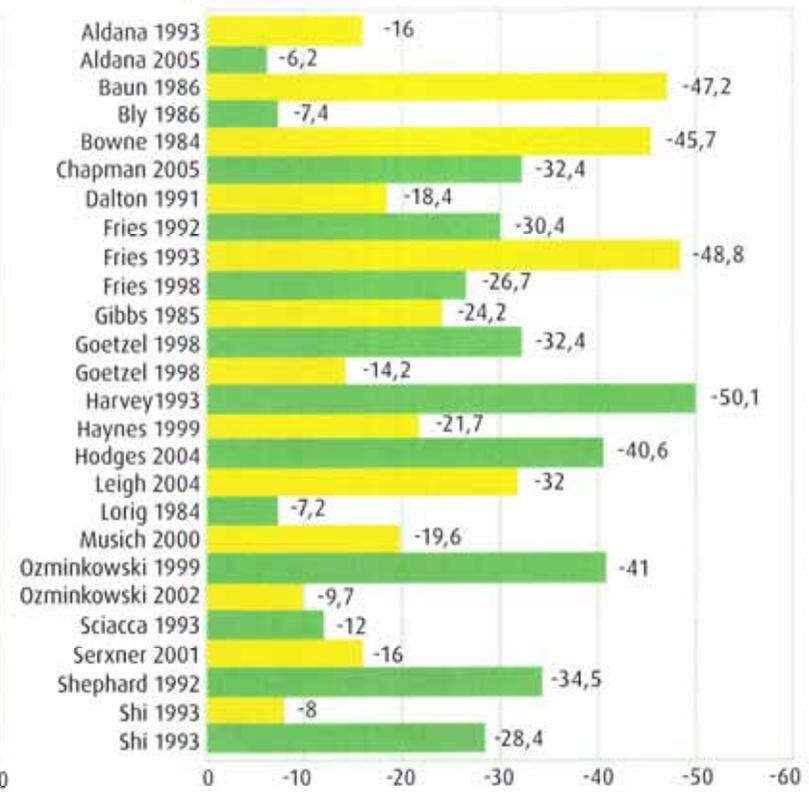


Abb.2: Studienergebnisse für medizinische Kosten

Quelle: Chapman LS (2005). Metaevaluation of Worksite Health Promotion Economic Return Studies: 2005 Update. The Art of Health Promotion. Juli/August: 1-11; Grafik: BKK Bundesverband

- 26,1%

- 26,8%



REHA VITA

Kostenfaktor Krankenstand

- Beispielrechnung: Unternehmen	70 Mitarbeiter
- Gesamtarbeitstage pro Jahr:	16.100 Tage
- Fiktiver Krankenstand:	4,5 Prozent
- AU-Tage:	726 Tage
- Senkung 1%, eingesparte AU-Tage:	162 Tage
- Fiktive Ausfallkosten pro Tag:	255,- €
- Eingesparte Ausfallkosten:	41.310,- € (20.655,-€)



REHA VITA

Inhalte des Workshops

- Unterscheidung BGM / BGF
- Analyseinstrumente
- Welche Maßnahmen gibt es?
- Wie und von wem werden diese unterstützt?
- Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

- **Ziel: individuelle Lösungsansätze für das eigene Unternehmen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mario Rönisch

Reha Vita GmbH
Klinik für Gesundheit und Sport



REHA VITA